

Bewertungsübersicht für das Fach Politik/Wirtschaft

	Gewichtung	Zahl der schriftlichen Arbeiten	mündliche Leistungen: Beurteilungsgrundlagen (zweimalige Bekanntgabe des mündlichen Leistungsstandes pro Halbjahr)
Jahrgänge 8 bis 10	ein Drittel schriftlich + zwei Drittel mündlich	zwei Arbeiten (eine Arbeit pro Halbjahr)	Grad der Unterrichtseteiligung, Hausaufgaben, Kurzreferate, Beitrag zur Gruppenarbeit, Präsentationen von Ergebnissen bei Projektarbeiten
Jahrgang 11	ein Drittel schriftlich + zwei Drittel mündlich	1. Halbjahr: eine zweistündige Klausur 2. Halbjahr: Praktikumsarbeit als Klausurersatzleistung	Grad der Unterrichtseteiligung, Hausaufgaben, Kurzreferate, Beitrag zur Gruppenarbeit, Präsentationen von Ergebnissen bei Projektarbeiten
Jahrgang 12	bei einer zweistündigen Klausur: ein Drittel schriftlich + zwei Drittel mündlich; bei einer vierstündigen Klausur: 40% schriftlich + 60% mündlich; bei zwei Klausuren: 50% schriftlich + 50% mündlich	Klausurtermine werden zentral zu Beginn des Schuljahres festgelegt	Qualität und Quantität der mündlichen Mitarbeit wird stärker berücksichtigt. Der Anteil des eigenständigen Erarbeitens von Sachkenntnissen, Anwenden von Methoden, Problemerkennung und -beurteilung bekommt ein größeres Gewicht bei der mündlichen Beurteilung.
Jahrgang 13	bei einer zweistündigen Klausur: ein Drittel schriftlich + zwei Drittel mündlich; bei einer vierstündigen Klausur: 40% schriftlich + 60% mündlich; bei zwei Klausuren: 50% schriftlich + 50% mündlich; bei einer sechsstündigen Klausur (Vorabiturklausur) in 13.2: 50% mündlich + 50% schriftlich	Klausurtermine werden zentral zu Beginn des Schuljahres festgelegt	Quantität und Qualität der Unterrichtsbeiträge, Einsatz und Leistung bei Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit, Hausaufgaben, Protokolle, Referate, Methodenkenntnis und -anwendung und Reflexionsvermögen